

V C
4491



h. 3



h. 342, 8.



PROPOSITIO
pro
Pace restabilienda
â
SACRÆ REGIÆ MAJE
STATIS REGNIQUE SVECIÆ
PLENIPOTENTIARIIS
Legatis,

Illustrissimis & Excellentissimis Dominis,
Dn. JOHANNE OXENSTIRNA,
Barone in Kimito &c.

&
Dn. JOHANNE ADLER SALVIO &c.

OSNABRUGIS IN VVESTPHALIA

ipsa Dominica Trinitatis
Anno M. DC. XLV.

Sacræ Cæsareæ Majestatis Pleni-
potentiariis Legatis,

Illustrissimis & Excellentissimis Dominis,
Dn. JOHANNI MAXIMILIANO Comiti de Lamberg,

&
Dn. JOHANNI KRANE,
exhibita,



Impressum Anno 1645.

6
Friedens Proposition,

Welche von

Ihr Königl. Majest. und

der Cron Schweden Bevollmächtigt
gen Gesandten /

Den Respectivè HochWolgeboren und HochEdlen Herren

H. Johann Oxenstirn / Freyherrn zu Kymitho /
und

H. Johann Adler Salvic / ic.

Zu Oßnabrugk in Westphalen / am FestTage der

S. Dreyfaltigkeit / Anno 1645.

Ihrer Kayserlichen Majestät gevollmächtigen
Legaten.

Den Respectivè HochWolgeboren und HochEdlen Herren /

Herrn Johann Maximilian / Grafen von Lamberg.

und

Herrn Johann Kranen /

überreicht worden.



Gedruckt Im Jahr 1645.

BIBLIOTHECA
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SAALE)

Su
Ge
lite
un
vit
con
vit
qu
cu
ca
hu
pr
de
ci
gi
Se
ma
tra
to
di
tia
in
cu
en
m
an
cu
cu



Vemadmo-

Adum S. ra. R. ia. M. tas
Sueciae ab initio praesentium
Germaniae motuum, quantum
literis, nunciis & Legationibus
unquam fieri potuit, unice ca-
vit, ne periculoso hoc bello
corriperetur: ita, postquam
vitate omnino non potuit,
quin pro necessaria sua se-
curitatis, libertatisque publi-
ca defensione, arma caperet,
hunc semper bello scopum
praefixit, idque jam a quin-
decim annis quaesivit solli-
cite, ut tractatu moreque Re-
gibus solenni, non modo cum
Serenissimo Imperatore Ro-
mano, quamprimum decore
transigeret: sed & Impera-
tor ipse sinceriori cum Or-
dinibus Imperii confiden-
tia, ipsique inter se Ordines
indissolubili concordiae vin-
culo redunirentur. Cum
enim sua & finitimorum
mala ab Imperii malis oriri
animadverteret, haud diffi-
cultur praevidebat, illa rite
curari non posse; nisi his
subla.

Leich wie die Königl.
Majest. in Schweden/von An-
fang dieser jetzigen Unruhe in
Teutschland / so viel durch Schreiben/
Bot- und Gesandtschaften immermehr
geschehen können / Ihr einzig angele-
gen seyn lassen / damit Sie / in diesen so
gefährlichen Krieg nicht mit eingeflocht-
en werden möchte: Also haben Sie
Ihren / zu eigener Sicherheit / und der
allgemeinen Freyheit Schutz / unüber-
gänglicher Weise endlich ergriffenen
Waffen / allzeit diesen zweck vorgesezt
und nunmehr in die funffzehnen Jahr
hero zum höchsten darnach getrachtet /
wie sie durch übliche / und zwischen Kö-
nigen hergebrachte Handlungen / nicht
allein mit dem Durchläuchtigsten Kö-
niglichen Keyser / auff das fürderlichste
sich gebührend verglichen / sondern der
Keyser selbst auch / mit den Ständen
des Reiches / in ein besseres Vertrauen
gesezt / die Stände aber unter sich mit
einem festen Band der Einigkeit un-
auflöslich wieder verknüpffet werden
möchten: Denn / weil Sie wol vermerr-
cket / daß Ihr und Ihrer Benachbarten
Unheil / aus des Reiches Unwesen sei-
nen Ursprung hette / haben Sie Ihr
leichtlich die Rechnung machen kön-
nen / daß solches / ehe und bevor senes
aus

sublatis, adeoque utrisque aus dem Grunde gehoben / nicht füglich
simul sanandis necessaria und wol verbessert werden könnte / und
fore, cum Exterorum, tum daß demnach beyderseits heilsame Mit-
ipsorum Ordinum concur- tel zugleich an die Hand zunehmen / so
sum, suffragia, coopera- wol der Auswertigen / als auch selbst der
tionum. Hoc sine foedus Stände des Reichs / Versammlung /
fecit cum Rege Christia- Stimmen / und Mitwirkung / vornemb-
nissimo, plurimisque di- lich erfordert werden würden. Zu welo-
etorum Procerum. Hac in- chem Ende Sie denn mit dem Aller-
tentione tot annos inter præ- Christlichsten Könige / und der Stände
paratoria laboravit, ut om- meistentheil in Bündnüss getreten / und
nes, quorum interest, de- desfalls über die Friedens, Vorberet-
bitâ securitate muniti ad- tung / so viel Jahrhero sich bearbeitet /
mitterentur. Eoque tot damit alle / deren Angelegenheit es er-
annorum bella sustinere co- fordert / mit völligem sicheren Geleite
acta fuit, non sine multâ versehen / und herbey gestattet werden
temporis, sumptuum, la- möchten / wie Sie denn alleine deswe-
boris, adeoque, quod ma- gen / einen so langjährigen Krieg / nicht
ximè dolendum est, Chri- ohne grosser Zeit / Unkosten / Arbeits-
stiani sanguinis jaçtura. und was allermeist zu betawren / Chris-
Cujus culpâ nil attinet hoc sten Bluts Verspilling / ertragen müß-
loco repetere; quo non, tam sen: Wem aber die schuld hierüber bey-
ad contendendum, quàm zumessen / ist man dieses Ortes (wo wir
omnibus amicis æquisque mehr durch freundliche / billiche Mittel
viis ac rationibus concii- und Wege / die Gemäther wiederumb zu
liandum animos accessimus. vereinbaren / als Wortgezändel zu füh-
Sufficit, ex antea actis Or- ren / versamlet) zu erwehnen nicht wil-
bi universo de Regiorum lens. Allein lassen wir es dabey bewen-
armorum justiciâ abunde den / daß die Gerechtigkeit der Königli-
constare: quæ tamen & chen Wassen aus den vorgepflogenen
ipsa luculentius ostendi pot- Handlungen / der ganzen Welt kund-
est, requirentibus occasio- bar gnug / massen solche auch / wann es
num die

num' momentis. Id saltem
iustâ etiamnum querelâ di-
gnum est, quod cum tot an-
norum sudore & sanguine
opus fuerat, antequam de-
biti obtinere poterant sal-
vi conductus, jam denum
postquam non modo pro di-
ctis Statibus, [extra distin-
ctionem inter mediatos &
immediatos] sed & genera-
tim pro universis & singulis
Regnorum adhærentibus,
qui non sunt Status Imperii
sub Cæsareâ manu sigilloq;
obtentis sunt: Imperatori
Regiaq; fides, publica pax
& diplomata ita exponan-
tur, ac si nemo eorum securi-
tate gaudere debeat præter
solos Imperii Status imme-
diatos, contra expressissima
salvorum conductuum ver-
ba, Hoc modò nobiscum agi-
cernentibus merito quidem
cautio deberet esse, ne or-
dine præpostero, contraque
omnium tractatum Natu-
ram & indolē, ad principalis
negotium transiremus, nil
præliminaribus ritè adim-
pletis. Veruntamen quoniam

anxiè

die Gelegenheit erfordert/heller und be-
weißlicher dargethan werden kan. Dies
ses ist allein wol hoch zu beklagen / daß /
weilen es ja so viel jährigen Schweisses
und Blutes bedurfft / ehe und bevor die
sicher Geleit / der gebühr nach erhalten
werden können / dennoch nun dieselbe /
nicht allein für gemeldte Stände (ohn
Unterscheid der Mittel und Unmittel-
baren) sondern auch für alle und jede
der Cronē Adhærenten, so keine Stän-
de seyn / unter Keyserlicher Hand und
Siegel dermal eins zu wege gebracht /
gleichwol Keyser und Königlicher Glau-
be / offene Verträge und Verbriefungen /
dergestalt / als ob sich niemand außser
den unmittelbaren Ständen Ihrer Si-
cherheit wegen zu erfreuen haben solte /
wieder selbst des sichereren Geleits aus-
drückliche Worte ausgedeutet werden
wollen. Weilen wir dann sehen / daß
man auff solche Weise mit uns handelt /
möchten wir uns wol billich hüten / nicht
verkehrter Weise / wieder aller Tractaten
Natur und Eigenschafft / ehe den præ-
liminariē, allerdings ihr Recht gesche-
hen / zu dem Principalwerke selbst zu
schreiten. Nicht destoweniger aber /
weilen nicht allein der Sachen Noth-
durfft / sondern auch gegenwertiger
Stände / einhelliges / mit der bedrengeten
Christenheit herrlichen Seuffzen be-
gleitete

Aij

gleitete

anxiè maturandum suadent,
non solùm ipsius rei neces-
sitas, sed etiam afflictæ Chri-
stianitatis suspiriis comitata
præsentium unanimia Statu-
um vota, precesq; , ut omnes
videant, tum quantum eorū
sententiæ deferamus, tum quo
studio promovendæ pacis fe-
ratur S. R. Maj. Sueciæ, re-
toto cum Legatis Gallicis
diligenter eōmunicata, con-
siliis mutuis facienda statui-
mus sequentia fundamen-
ta, sed eā lege, ut etiam nūm
ante replicam residuis præli-
minarium desideriiis debitè
satisfiat. Quod igitur felix
faustumq; jubeat esse Deus,
quia Cæsareis Dominis Lega-
tis haud in conveniens visū
est, ut pro materiā tractandi
reassumantur, qui ante no-
venniū à Regni Sueciæ Can-
cellario & Electore Saxonix
delineati sūt, articuli, his eos,
præsentierum Statui saltem
propius attēperatos, ceu me-
dia, pro supra dicto scopo
obtinendo, rationi & æqui-
tati maximè consentanea,
ponimus: salvo tamen no-

gleitetes Wünschen und Bitten / emb-
sig damit zu eilen / uns veranlasset / so
seynd wir (manniglichen / so wol wie
viel wir dero gut befinden / uns beque-
men / als auch Ihr Königl. Majest. zu
Schweden Friedenseifer dadurch zu
erweisen) mit den Franckösischen Ges-
sandten / des ganken Wercks halber
zusammen getreten / und haben mit ge-
meinen Rath / folgenden Grund legen
wollen / doch mit dem Bedinge / doch
ehe und bevor noch dieses beantwor-
tet werde / denen in denen prælimina-
rien noch hinterstelligen Begehren /
zuvor schuldiger gnüge geschehe. Wo-
zu demnach der Allmächtige / Glück /
Segen / Heil und Bedeyen verleihen
wolle / und weit denn die Herrn Key-
serliche Gesandte es nicht undienlich
erachtet / die für neun Jahren von dem
Schwedischen Herrn Reichs, Cank-
ler und dem Churfürsten von Sachsen
auffgesetzte Articulen zu Handlungs-
mitteln wieder zu ergreifen / haben wie
dieselbe / zu dem gegenwertigen Zu-
stand nur etwas näher richten / und als
rechtmessige / und mit der Vernunfft
und Billigkeit / übereinstimmende
Wege / vorbesagten Zweck zu erreichen /
setzen wollen. Doch uns / unsern Bun-
desverwandten und Adharenten wol-
chen es mit betrifft / vorbehalten / dar-
in

bis

bis cæterisq; quorū interest, foede-
ratis et adhærentibus nostris, jure
mutandi, addendi, demendi, expli-
candi, quicquid ulterius pro com-
muni pace restaurandâ firmanda-
que necessarium visum fuerit.

in zu ändern / hinzuzusehen / da-
von zu nehmen und zu deuten /
wie es / den allgemeinen Frie-
den wiederumb zu stifften und
zu befestigen nütz und nöthig er-
kand werden wird.

In Nomine Sacrosanctæ
et Individuæ Trini-
tatis.

I.

Bellum quod inter Reges Regna-
que, Suecia & Gallia eorumque
fæderatos & Adhærentes ex unâ :
rūm Imperatorem Romanū & Do-
mum Austriacum, eorumque socios
& Assistentes, exteros & Germa-
nos ab alterâ parte, sæ acriter ha-
tēnus gestum est, cum omnibus pri-
orum disidiorum reliquis ab ini-
tuo motuum Bohemia, vigore pra-
sentis transactionis ita componatur
ac sopiatur, ut nec ejus, nec ullius
alterius res causa, vel prætextu, al-
ter alteri posthac quicquam hostilisa-
tis aut inimicitia, molestia vel in-
pedimenti, quoad personas, Statum
aut securitatem, vel per se vel per
alios, clam aut palam, directe vel
indirectè, specie juris aut via

Im Namen der Heiligen
und unzertheilten Drey-
einigkeit.

I.

Ser zwischen den Königen und Rei-
chen Schweden und Frankreich /
nebenst dero Bundsgenossen und Ad-
hærenten an einem; Sodan auch dem
Römischen Keyser / das Haus Oester-
reich / dessen Nitverwand und Anstän-
den, Außländern oder Teusschen an
andern Theil / bißhero mit grossent
Ernst geführter Krieg / sol nebenst allen /
von Anfang der Böhmischen Vurus-
he / noch übrigen Mißhelligkeiten / Krafft
dieses Vergleiches / geschlichtet und bey-
gelegt werden / also und dergestalt / daß
weder dieser / noch anderer Ursachen
halber / unter was prætext es auch seyn
möge / keiner dem andern hinfüro eini-
gen Haß noch Feindseligkeit / Ungele-
genheit oder Verhindernuß / es sey an
Personen / Statt oder Sicherheit / wes-
der durch sich / noch anderer heimlich o-

facti, in Imperio vel uspiam oder öffentlich / directè oder indirectè un-
 rextre illud (non obstantibus ter dem Schein Rechtens oder Gewalt /
 ullis prioribus pactis) in se. noch im Reiche / noch irgends ausser dem /
 rat aut inferri patiatur : sed selben (aller vorigen Verträge ungeachtet)
 omnes & singula hinc inde weder selbst zu fügen noch zuzufügen ge-
 hattenus tam ante bellum staten solle / sondern aller und jeder bishero /
 quam in bello, verbis, scrip. so wol vor / als in wehrendem Kriege / mit
 tis aut factis illata inju. Worten / Schriften oder Thätigkeiten /
 ria, absque omni Personarum hin und wieder erwiesener Unfug / sol ohn
 rerumve respectu, ita peni. allen Unterschied der Personen und Handel
 tus aboleantur, ut quicquid so gar abgethan und erloschen werden / daß
 eo nomine alter adversus alte. auch alles / was einer gegen dem andern
 rum pretendere potuisset, solcher gestalt möchte fürzuwenden ha-
 perpetuâ sit oblivione sepul. ben / in Ewigkeit nicht mehr gedacht wer-
 rum. den solle.

2.

Vicissim pax Christiana: Hingegen aber sol ein Christlicher / all
 universalis, perpetua, inter gemeiner / ewiger Friede / zwischen be-
 dictos Serenissimos Reges meldte Durchläuchtigste Könige und
 Regnaq, suecia & Gallia, co. Reiche Schweden und Franckreich / ne
 rumq, federatos Imperii Sta. denst dero Bundsgenossen und Adhæ-
 tus & adherentes : nec non renten, so denn auch dem Durchläuch-
 Serenissimum imperatorem, tiasten Römischen Keyser / dessen Erben /
 ejus heredes ac successores, do. Nachkommen / das Haus Oesterreich /
 mum Austriacam, dictosque so. vorbesagter Mitverwandten und Aflisten-
 cios & adfistentes, Regem Hi. ten dem Könige von Spanien / den
 spaniarum, Electores, Princi. Churfürsten / Fürsten und Städten sol
 pes, & Civitates, ita mutuo re. cher gestalt erneuert und bestetiget / auch
 novetur ac stabilitatur, ad eog, mit solchem Eiffer und Aufrichtigkeit ge-
 sincerè jeriog, imposternum ser. halten und beobachtet werden / daß mit
 vetur ac colatur, ut omni ex dem ganzen Römischen Reich / und ab
 parte, & cum universo Imperio lerselts ein beständiges Vertrauen / ge-
 Roman.

2.

Rom
fida
dior
scan
G
incc
inte
erun
ber
caus
ver
flaa
nisi
neca
na
rsto
ver
Am
sing
re q
peri
cum
cia
ces
aut
res
Civ
Nob
gnu
nex
trew



Ad un-
gewalt/
r dem/
achtet/
gen ge/
isherol/
ge/ mit/
kelten/
sol ohn/
Händel/
en/ daß/
andern/
den ha/
cht wert/
cher/all/
hen be/
e und/
ch/ ne/
Adhæ-
chläuch/
Erben/
erreich/
flisten-
n/ den/
ten sol/
et/ auch/
igkeit ge/
daß mit/
und al/
en/ ge/
trew

Romano, "amicitia firma", trewe Nachbarschafft / und eine sichere Fried-
fida vicinitas, & securastu- fertigkeit / wiederumb ausbrechen und hersür-
diorum pacis cultura revire- wachsen möge.
scant & reflorescant.

3.

Quia vero externum &
intestinum bellum eò nexu
inter se coherent, ut neu-
trum pro ritè composizo ha-
beri possit, nisi utriusque
causa tollantur, externa
verò causa ab internis ita
fluant, ut ista tolli nequeant,
nisi his sublati: Ideo
necessum est, ut, ante om-
nia, à serenissimo impe-
ratore Romano, per uni-
versalem & illimitatam
Amnestiam, universi &
singuli Status tam media-
re quam immediate, Im-
perio subiecti imprimis qui
cum Regibus & Regnis sue-
viae Galliaeve, quacunque ne-
cessitudine juncti fuerant,
aut etiamnum sunt Electo-
res, Principes, Comites,
Civitates & libera Imperii
Nobilitas, inter alios Re-
gnum Bohemiae, cum an-
nexis, domus Palatina,
Wür-

3.

Weilen aber der innerliche und euffer-
liche Krieg / so sehr in einander verwickelt / daß
keiner vorrechtschaffen verglichen geschähet
werden mag / woserne nicht so wol / daß ei-
nen als des andern Ursachen / auffgehoben
werden / und dann diejenigen / so von den
eufferlichen herrühren / denen von dem in-
nerlichen so nahe verwand / daß sie ohne
Erörterung dieser / nicht vermittelt werden
können: Als ist nötig / daß für allen din-
gen von dem Durchläuchtigsten Römischen
Keyser / durch eine allgemeine und unbe-
schrenckte Amnestie, alle und jede / dem
Reiche / mittel oder unmittelbare unterworfs-
fene Stände / insonderheit aber dieselbige /
welche mit den Königen und Reichen / Schwed-
den und Franckreich / in wasserley Vertrauen
sich eingelassen gehabt / oder annoch auch
wirklich darinne sich befinden / als Churfür-
sten / Fürsten / Graffen / Freyen / Städte / und
die freye Ritterschafft / unter andern auch
das Königreich Böhmen mit dem An-
hang / das Haus Pfalz / Württemberg /
Baden / Augspurg / etc. so wol an ihren
Herrschaften und Gütern / als an Würden /

B ij

Freys



Württembergica, Badensis, Augu. Freyhelten und Gerechtigkeiten / in
Sta Vindellicorum, &c. tam quoad Geistlichen und Weltlichen / in den
ditiones & bona, quam quoad di. Stand / worinnen sie für der Anno
gnitates, libertates & jura, re. 1618. im Reiche entstandenen Unruhe
strenantur plenarie, in eum Statum glücklich sich befunden / vollkommenlich
in sacris & profanis, in quo ante wieder gesetzt / und ihnen hieran keine
exores Anno 1618. Imperii mo. Aeltserklärunge / confiscationen, er
tus prosperrimè florère: non ub. gangene Urtheile / gemeine oder absont
stantibus sed annullatis, quibuscun. derliche Verträge / insonderheit die
que interim, per proscriptiones, con. Pragische / oder andere / zu ihrem
firmationes, res judicatas, generales Nachtheil beschehene Verenderun
particulares transactiones, praci. gen / wie die auch Namen haben /
puè Pragensem, aliorè quocunque hindern noch schaden / sondern dieselbe
modo, factis in contrarium muta. aufgehoben und vernichtet werden
sionibus. mögen.

4. *Restitutorum in sua quis.* Demjenigen welcher solcher Ge-
qua Status juriumq; possessi stalt in seinen Staat und Gerechtigkeiten
sione ita firmitur ac stabilia. wieder eingesetzt / sol man also darinne
ur, ut nullius in posterum befestigen und bekräftigen / daß er durch
facto inde dejici possit vel niemand Gewalt ins künfftige davon ent-
debeat. Quod si verò quem setzt werden solle oder könne: So es
jure conveniri vel experiri aber je die Noth erfordert / daß einer mit
necesse fuerit, ejusmodi in. Rechte besprochen oder belanget werden
eatutur justitia ratiè per o. müsse / so sol ins gemein das Recht / ohne
omnia ut ea in posterum, Unterscheid der Sachen und Personen /
absque omni personarum nach Art und Weise des Reichs Consti-
rerumve respectu, unicui. tutionen und fundamental Gesetzen /
que juxta fundamentales Im. fürnehmlich aber des Religion Friedens
perii Leges & constitutiones (worinnen die Reformirten mit begriffen
præcipuè pacem Religionis (qua fen / und dannhero zu allem von den
etiam

etiam reformati comprehenduntur, eorum
omnium supra infrag, de Evangelicis
dictorum pariter eisdem jure partici-
pes) equabiliter administratur.

Evangelischẽ vor und nach
bemeldtem gleich berechtigt
get) einerley gestalt erthelet
let werden.

5.

Ut autem omnis in futu-
rum internis externisque mor-
tibus ansa pracidatur, hac
potissimum requirantur: *Vi,*
si Rex Romanorum eligendus
sit, non eligatur nisi vacante
Imperio: si nova leges
ferenda veteresve interpre-
randa fuerint: si bellum bel-
licive apparatus: si pax aut
foedera facienda: si publi-
ca Ordinibus tributa imponen-
da: si aliquis imperii sta-
tus dignitate bonisve exue-
ndus videatur: nihil hor-
um aut quidquam simile,
posthac unquam fiat vel ad-
mittatur, nisi cum comitia.
si libi quoque omnium impe-
rii Ordinum suffragio & cons-
sensu.

6.

Sicut autem dictis Statu-
bus cetera omnia ipsis de jure
competentia, Regalia perpetuo
inlibata manebunt: ita
jus

5.

Damit aber den innerlichen und
eufferlichen Empörungen alle Gele-
genheit ins künfftige abgeschnitten
werden möge / wird dieses vornemb-
lich erfordert / daß wann ein Römis-
cher König erwählt werden sol / sol-
che Wahl nicht / denn zur Zeit der
vacans im Reiche für die Hand ge-
nommen werde / und so neue Gesetze
zu geben / oder die alte zu interpreti-
ren, Krieg und Krieges Bereitschaft /
Friede oder Verbündnisse zu stif-
ten / oder die Stände mit einer allge-
meinen Steuer zu belegen / oder ih-
res Mittels einer auch seiner Bür-
de und Gätter zu entsetzen / solches
auch dergleichen keines / als allein
durch einen allgemeinen Reichs-
schluß / und aller Stände Gutheiß-
sen fürgehe oder ins Werck gerichtet
werde.

6.

Wie aber mehrerwehnten Reichs-
Ständen alle andere ihnen von
Rechts wegen zustehende Gerechtig-
keiten / und Regalien, unverrücket blei-
ben

D iij

ius faciendi cum exteris
foedera, pro sua cujusque
conservatione & securi-
tate singulis perpetuo li-
berum esto.

7.

Et ut eo profectior sit
Ordinum inter se con-
cordia, quaecumque haec-
tenus inter Evangelicos &
Catholico Romanos de
pace Religionis & bonis
Ecclesiasticis, motae sunt
controversiae, ea com-
munibus utriusque partis
consiliis operaque, simul
cum hoc tractatu, absque
ulteriori ad alios dilatio-
ne, amicis, aequis & Chri-
stianis modis, ita penitus
solidèque componantur,
ut non duntaxat de
vero certoque intellectu
dictae pacis religiosa
nullum amplius superfit
dubium; sed & caetera
Ecclesiastica et Politica
gravamina, quae dictos
proceres tamdiu ab invi-
cem distraxerunt fundi-
tus extirpetur, nullo bel-
lorum semine relicto, quin
imo si qua imposterum de
ejus.

ben sollen/also soll einem jeden zu selb-
ner Sicherheit und Gewarhame/ mit
Ausländern in Bündnisse sich ein-
zulassen/ stets frey gelassen werden.

7.

Damit auch die Einigkeit der
Stände/ desto vollkommener seyn
möge/ so sollen die zwischen den Ev-
angelischen und Römisch / Catholi-
schen/ von wegen des Religion Frie-
dens und geistliche Gütern entstan-
dene Streitigkeiten/ mit diesen tractat,
(anderswo weiter unhin verwiesen)
durch freundliche/ billiche/ und Christ-
liche Mittel gänzlich/ und beständig
vertragen und beygelegt werden/ al-
so/ daß nicht allein von dem wahren
und gewissen Verstand vorgedachten
Religionfriedens kein Zweifel sich
mehr befinde/ sondern auch alle Geist-
liche und Weltliche Beschwerden/
welche die Stände so geraume Zeit
von einander getrennet / aus dem
Grunde getilgete und zum Kriege
keine fernere Ursache übrig gelas-
sen werden möge/ wie denn auch/
so diesesfalls ins künfftige einiger
Mißverstand unter ihnen erwach-
sen sol,

ejusmodi rebus dubia in
ter eos oriantur, ea quoq; ut
omnis evitetur occasio turba-
rum, non nisi amicabili com-
positione ex æquo, bonoq;
communi expediantur.

sen sollte / derselbe / alle Gelegen-
heit zur Unruh desto mehr zu
verhüten / nicht anders / als
durch freundlichen Vergleich /
nach Rechte und Billigkeit ausge-
tragen werden sol.

8.

8.

Ad universalem quoque
pertinet Amnestiam, ut om-
nes et singuli, tam belli Offi-
ciales militesq; quam Consi-
liarii et Ministri togati, Civi-
les et Ecclesiastici, sive ex
hæreditariis Imperatoriis, si-
ve aliis exteris, aut Imperii
Provinciis oriundi, quocunq;
nomine aut conditione cen-
seantur, Regibus Regnisque
Sueciæ et Gallia, eorumve
fœderatis aut adhærentibus,
toga vel sago militaverant,
aut quocunq; modo adhæse-
rant à summo ad infimum,
ab infimo ad summum, absq;
ullo discrimine vel exceptio-
ne, cum uxoribus, liberis, hæ-
redibus, successoribus et ser-
vitoribus, quoad personas et
bona, in eum vitæ, famæ, ho-
noris, conscientia, libertatis,

Zu der allgemeinen Amnestie
gehört auch / daß alle und jedel
so wol Kriegas Officirer und Solo-
daten / als Rätthe oder Staats /
Civil. und Geistlich Bedienete /
aus des Keyserl. Erb: Fremb-
den / oder des Reichs Ländern
bürdig / wes Standes oder Bür-
den die auch seyn / welche den
Königen und Reichen Schwes-
den und Franckreich / nebenst dero
Bundsverwandten und Ahae-
renten, entweder mit Rath oder
That gedienet / oder auff waser-
ley weise beypflichtig gewesen /
von dem Höchsten bis zum Nie-
drigsten / und von Niedrigsten bis
zum Höchsten / ohne Unterscheit /
mit ihren Frauen / Kindern / Er-
ben / Nachkommen und Gesin-
de / wegen ihrer Personen unnd
Güter / in denselben Stand ih-
res Wandels / Leumuthes / Eh-
ren //

juri-

ren //

jurium ac Privilegiorum Sta-
tum; quo ante dictos motus
gavisi sunt, aut jure gaudere
potuerunt, postliminio resti-
tuantur: Nec eorum perso-
nis, aut bonis, hujus vigin-
ti, septem annorum militiae
causae ullum erectur praesu-
diciam ullave actio vel ac-
cusatio intentetur; multo
minus ulla poena damnum-
ve, sub quocunq; praetextu ir-
rogetur.

9.

Omnes & singuli utri-
usque partis Captivi citra di-
scrimen sagi vel togae [inter-
que eos Serenissimi Regis
Portugalliae frater, Princeps
Eduardus] intra Mensem a
dato, absque lytro, liberi di-
mittantur. Quod si quis
ante hos Tractatus, sub lytri
sponsione dimissus faciat, is
lytro nondum soluto, illud
tolvere adhuc teneatur.

Qui

ren) Gewissens Freyheiten / Sei-
rechtigkeiten und Privilegien /
derer sie sich für entstandener
Unruhe zu erfreuen gehabt /
oder von Rechtswegen sich er-
freuen könnten / postliminio wie-
der restituiret, und ihren Perso-
nen und Gütern / dieses sieben-
zwanzig Jährigen Krieges hal-
ber kein Vorfang geschehen /
weder daß dieselbe mit einer ac-
tion oder Klage angestrenget /
vielweniger ihnen einige Strafe
oder Schaden / unter was
Schein es auch sey / zugesüget
werden solle oder möge.

9.

Alle und jede Gefange-
ne zu beyden Theilen Kriegs o-
der Civil, Bediente ohn Unters-
scheid (worunter auch des Durch-
läuchtigsten Königes in Port-
ugal Bruder Princ. Eduard,
mit begriffen) sollen von dato
innerhalb Monats frist / ohn
Entgeld frey und ledig gelas-
sen werden. So aber einer vor
diesen Tractaten auff verspro-
chenes Lösegeld erlassen / ver-
sol / daferne solches nicht bezah-
let /

let /

Qui vero post initos hosce
Tractatus lytrum quidem
promisit, nondum tamen di-
missus est, is vigore paragra-
phi primi absque lytro di-
mittatur, siue autem lytrum
promissum, fuerat, siue non,
omnes indistinctè captivi cu-
Rodia sumptus solvere tene-
antur.

10.

Satisfactio Regibus Re-
gnisque debitu ita fiat, ut
pro præteritis præstentur in-
demnia, & cum foederatis
suis in futurum, secura.

11.

Eorum Officialibus &
militiæ solvantur ex æquo &
bono justæ suæ prætensiones,
absque onere didorum Re-
gnorum.

Eodem

let, es annoch zu bezahlen schul
Tractatus lytrum quidem dis seyn / welcher aber nach
angefangener Handlung das
Lösegeld zwar verheissen / gleich-
wol noch nicht erlassen ist / der sol
in Krafft dieses ersten paragraphi,
umbsonst erlassen werden / es
sey aber das Lösegeld verspro-
chen oder nicht / so sollen alle
Gefangene ohn Unterscheid /
die auff ihnen in der Gefäng-
niß gewandte Kosten zu erstato-
ren schuldig seyn.

10.

Den Königen und Kets-
chen sol der Gebühr nach / ein
solches Vergnügen beschehen /
das sie wegen des Vergangenen
schadlos gehalten / und ins
künfftige sich nicht mehr zu be-
fahren haben mögen.

11.

Ihren Bedienten und der
Soldate / que sollen ihre rechtemes-
sige Forderungen / ohne mehr be-
sagter Ketsche Beschwerung / nach
Recht und Billigkeit bezahlet und
abgetragen.

12. Gleich

12.

Eodem modo Regno-
rum foederatis, qui cum iis-
dem in armis sunt, cum pri-
mis Illustrissimis Landgra-
viae|Hassiae| & Principi Tran-
sylvaniae, eorumque militia
ex quo & bono satisfiat,

12.

Gleichen gestalt sol auch der
Reiche Bundesgenossen / wel-
che mit ihnen in Waffen begrieffen /
insonderheit aber der Durch-
läuchtigen Fürstinnen und Fra-
wen Landgräfin zu Hessen /
Cassel / nebenst dem Durch-
läuchtigen Fürsten zu Sieben-
bürgen / und dero beyderseits Sol-
datsque, der Billigkeit nach bes-
friediget werden.

13.

His ratis praestitisq; lo-
ca ab utrinque occupata, cum
tormentis bellicis, & eorum
annexis aliisque ibi repertis
mobilibus, suis quaque pri-
oribus legitimis Dominis
reddantur. Reddita vero, si-
ve maritima et limitanea, si-
ve mediterranea fuerint, ab
ulterioribus utriusque par-
tis praesidiis perpetuo posthac
libera sunt.

13.

Wann dieses also abgere-
det / sollen die von beyden Thei-
len eingenommene Dörffer / mit
ihrem Geschütz und Zubehör /
und anderen da befundenen mo-
bilien, jeder ihrem vorigen recht-
messigen Herrn wieder einge-
reumet / doch daß dieselbe / sit-
mögen an der See / Grenzen /
oder mitten im Lande gelegen
seyn / von fernern Besatzungen /
zu beyden Theilen ewig be-
freyet werden sollen.

14.

Deniq; omnium belli-
ge.

14.

Letzlich sol die Soldatsque
alle

gerantium partium imperio
militia totaliter exauctore-
tur, Suedicæ nationis milite,
& quantum è Germanis pro
se retinere voluerit Serenissi-
ma Regina Sueciæ, in suos
Statûs translato.

15.

Tandem ut studia pacis
vicissim reflorescant, quæ an-
te annum 1618 inter omnes
partes viguere commercia-
cum omnibus inde depen-
dentibus, inviolabili priuile-
giæ libertatis cursui terrâ, ma-
rique modis omnibus asse-
rantur, remotis, quæ interim
irreperunt, impedimentis,
prout in progressu tractatus
latius exponetur.

16.

Hæc pacificatione] ex
parte Regum Regnorumq;
Sueciæ & Galliæ comprehen-
dantur, qui voluerint, Reges
&

aller Kriegenden Theile im Rei-
che gänzlich abgedancket wer-
den / und die Durchläuchtige
Königin in Schweden die Sol-
daten ihrer Nation, und so viel
Sie der Teuschchen vor sich
behalten wil / in ihren eigenen
Staat transferiren.

15.

Damit endlich auch die
Friedfertigkeit wiederumb im
Flor und Aufnehmen gerathe /
so sol allen / für dem 1618. Jah-
re allerseits gepflogenen Commer-
zien, und was mit ihnen Ver-
wandschaft hat / der unverrückte
Lauff voriger Freyheit / zu Lande
und Wasser überaus gelassen /
und alle inmittels eingeschlichene
Hindernüssen / wie in dem Fort-
gang der Tractaten / weitläuff-
tiger angedeutet werden wird /
aus dem Wege geräumt werden.

16.

In diesen Frieden sollen
an Seiten der Königen und
Reiche Schweden und Franck-
reich / die Könige und Fürsten /
Eij welschen

& Principes, ante conclusio-
nem tractatus nominandi.

welchen es beliebet / und für End-
schafft der Tractaten zu benen-
nen / mit eingeschlossen werden.

17.

17.

Quod si post pacem hanc
initam contigerit ulli parti-
um, ea quæ in supradictis ar-
ticulis promissa sunt, non
servari, teneantur Reges Re-
gnaque Sueciæ, & Gallia
atque universi Status Impe-
rii, junctis cum parte læsa
consiliis viribusque arma su-
mere sine mora aut tergiver-
satione, aut repellendam in-
juriam, statim atque post
Mensem, ex quo fuerint ab
injuriam passo, moniti.

So es aber nach dem
Schluß dieses Friedens sich be-
geben sollte / daß einige dessel-
Mitverwandte / dasselbe was in
obgedachten Articulen verfas-
set / nicht halten würde / so sollen die
Könige und Reiche Schweden
und Frankreich / nebenst alle
Ständen des Reichs / mit dem
beleidigten Theil / mit Recht un-
Macht sich vereinbaren / die
Waffen ergreifen / und ohne
Seumnüß und Verzug / nach
verflissenen Monat von der Zeit
wann sie von dem beleidigten
Theil dessen erinnert werden
das erlittene Unrecht hintertre-
ben helfen.

18.

18.

In horum omnium et
singulorum fidem majusque
robur, instrumenta pacis, ma-
nibus et sigillis utriusq; par-
tis Legatorum munita sta-
tim

Zu festerem Glauben un-
mehrerer Versicherunge alle
und jedens / sollen die von bey-
derseits Legaten mit Hand un-
Peeschafft befestigte Frieden
Zu

für End
u benen
werden.

nach den
s sich be
ige desse
e was i
n verfas
sollen di
Schwede
enst alle
mie den
recht un
ren / di
und ohn
ig / nac
n der Zeit
elcidig
werden
hintertr
uben un
nge alle
von bey
dand un
Frieden
In

mit hic mutuo extradantur : eorum
ratificationes à Regibus Suecia Gal-
liæ & eorum fœderatis, tum ab
Imperatore & Ordinibus Imperij,
armis est, Signata, intra
mensis à dato commutat
tur : has deniq; commutatas publi-
cario & executio pacis excipiant &
sequantur.

Quæ omnia cum ita compora-
ta sint ut unicuiq; quod suum est tri-
buant, & conciliant serenissimo Im-
peratori summam honorem & re-
spectum Ordinibus Imperij tum amo-
rem venerationemque erga suam
Majestatem, tum fidam inter se
concordiam, totiq; Imperio, non mo-
do legitimam libertatem, sed &
perpetuam cum finitimis Regibus &
Rebus publicis amicitiam, his autem
debitam suorum Statuum, securita-
tem : nequaquam dubitat Legatio
Suecia, quin Casares Domini Legati,
quo

Instrumente allhie unverleugte
gegen einander ausgelieffert / und
die ratification von den Königs-
gen / Schweden und Frankreich /
benebenst dero Bundesgenossen /
ingleichem auch von dem Römischen
Kaysen und den Ständen
des Reiches / wie gebräuchlich ist /
untergezeichnet / im
Monden
à dato verwechselt / und letzt-
lich darauß der Friede gemein-
gemachet / und in allen Stücken
vollenzogen werden.

Wann nun dieses alles ver-
massen beschaffen / daß es einem
jeglichen / was ihm zustehet /
zueignet / und dem Durchlauchtigsten
Kaysen zu höchsten Ehren
und respect, den Ständen des
Reichs aber zu Liebe und Ehre-
bietunge gegen seiner Majest.
und Thron selbst getrewen Einig-
keit / dem gansen Reichs auch zu
wohlhergebrachter Freyheit / und
ewiger Freundschaft mit dem
benachbarten Königen und Res-
publiquen, und diesen hinwie-
derumb zu ihrer eigenen state
cherheit gereiche. Als zweifelt die
Königliche Schwedische Legatio
on keines weges / es werden die
Herren Kaysers. Gesandten / der
Liebe

quo sunt in Patriam, communemque
quietem affectum Imperii procerum,
Deputatorumve iudicio & consiliis,
erga singula scripto sine declarata.
vi, ut exinde Orbi universo con-
stat eos, quod verbis hactenus se-
pe profecerat, re ipsa tandem pra-
stare velle, nempe universis opta-
tam firmam, constantemque Pacem.
Osnabruga ipsa Domin. Trinit.
Anno 1645.

Johann. Oxenstirna,
Ax. son.

Johan. Adl. Salvius.

Liebe gegen ihr Vaterland und
des gemeinen Wesens Beruhig-
ung zu folgen / mit gesambtem
Rath und Wolmeinen der Reichs-
Stände und Abgeordneten selbst
sich gegen jegliches schriftlich der-
gestalt erklären / daß die ganze
Welt dabey abzunehmen / und
zu verspüren habe / daß sie das
jenige / was sie bishero im Munde
geführt / zu einem allgemei-
nen / gewünschten und beständi-
gen Frieden in der That endlich
zu erfüllen / willens seyn. Os-
nabrüg / am Sonntage der heil-
gen Dreyfaltigkeit / Anno 1645.

Johannes Oxenstirn /
Ax. son.

Joh. Adl. Salvius.

und und
Beruht/
ambtem
r Reichs
en selbst
lich der/
e ganze
n / und
sie das
n Mun/
llgemein
beständig
endlich
. Ob/
er heilt/
1645.

Salvius.



QK 9/c 4491

Von

zu



ULB Halle
003 757 927

3



me





Inches 1 2 3 4 5 6 7 8
Centimetres 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

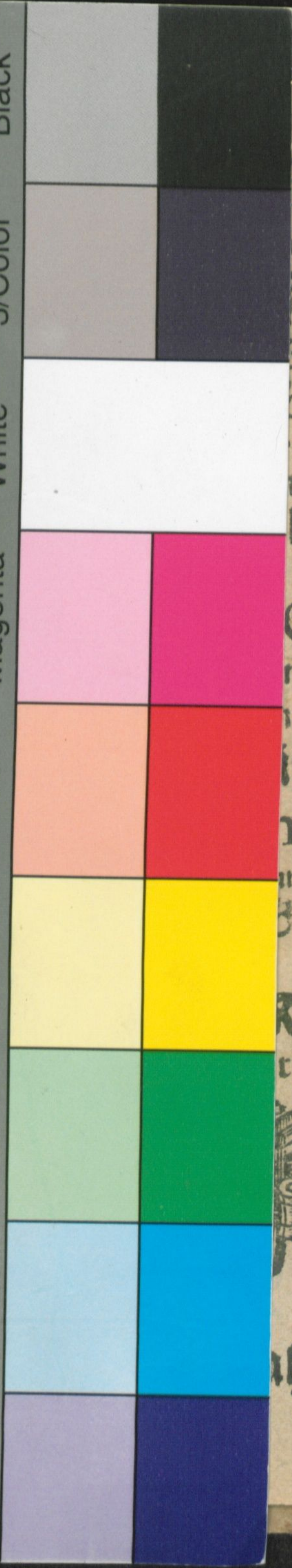
KODAK Color Control Patches

© The Tiffen Company, 2000

Kodak

LICENSED PRODUCT

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black



6

ition,

Majest. und

Bevollmächtigt

n /

nd HochEdlen Herren

herren zu Rymitbo /

Salvio / re.

n / am fest Tage der

imo 1645.

it gevollmächtigen

L

nd HochEdlen Herren /

brasen von Pamburg.

Kranen /

eden.

ahr 1645.

